



3.290 Zeichen
Abdruck honorarfrei
Beleg wird erbeten

Blick auf den Campus der Universität Bayreuth. Foto: Herbert Popp.

Ein innovatives Forum für Wissenschaft und Wirtschaft

Die Universität Bayreuth ist Gastgeber des 10. Wissenschaftstags der Europäischen Metropolregion Nürnberg

Die Universität Bayreuth lädt die Medien und die Öffentlichkeit herzlich ein zum diesjährigen Wissenschaftstag der Europäischen Metropolregion Nürnberg.

Termin: 22. Juli 2016 auf dem Campus der Universität Bayreuth

Beginn: 12.45 Uhr im Audimax, Einlass und Registrierung ab 11.45 Uhr

Programm und Anmeldung: <http://wissenschaftstag.metropolregionnuernberg.de>

Die Teilnahme ist gebührenfrei.

Unter dem Motto „Innovationsfaktor Hochschule“ macht die Veranstaltung deutlich: Wissenschaft und Wirtschaft sind an den Universitäten und Hochschulen der Metropolregion auf vielfältige Weise vernetzt. Beiderseitige Kooperationen in Forschung und Entwicklung bringen auf zahlreichen Technologiefeldern Innovationen hervor, die in marktfähige Produkte und Dienstleistungen umgesetzt werden. „Mit der Veranstaltung wollen wir öffentlich deutlich machen, welche enormen Potenziale in der Zusammenarbeit von Hochschulen und Unternehmen liegen und wie diese Chancen bereits an zahlreichen Standorten der Metropolregion genutzt werden“, erklärt Prof. Dr. Stefan Leible, Präsident der Universität Bayreuth. „Gerade im Hinblick auf den Wissens- und Technologietransfer mit innovativen kleinen und mittelständischen Unternehmen, den wir seitens der Universität Bayreuth in besonderer



Weise fördern, hat der nordbayerische Raum einen klaren Vorsprung vor anderen Regionen in Deutschland. Diese wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Stärken unserer Region müssen und wollen wir nutzen und konsequent ausbauen.“

Der Wissenschaftstag beginnt um 12.45 Uhr im Audimax. Der Bayerische Staatsminister für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, Dr. Ludwig Spaenle MdL, die Bayerische Staatsministerin für Gesundheit und Pflege, Melanie Huml MdL, Universitätspräsident Prof. Dr. Stefan Leible und Bayreuths Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen. „Die Kunst der Vernetzung“ ist das Thema einer daran anschließenden Podiumsdiskussion mit Stephanie Czerny, Geschäftsführerin DLD Media, und Dr. Laura Krainz-Leupoldt, Mitgesellschafterin PEMA Vollkorn-Spezialitäten und Vizepräsidentin der IHK für Oberfranken Bayreuth. Beide Teilnehmerinnen sind der Universität Bayreuth als Mitglied ihres Hochschulrats bzw. ihres Kuratoriums eng verbunden.

Von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr finden Panels zu vier Themenfeldern statt, die zugleich die Schwerpunkte der TechnologieAllianzOberfranken bilden: Energie in der Zukunft, Mobilität von Morgen, Chancen durch Lebensmittel- und Gesundheitswissenschaften sowie Möglichkeiten durch IT und Sensorik. Anders als bei den bisherigen Wissenschaftstagen sind die Vorträge in allen Panels jeweils doppelt mit Vertretern aus wissenschaftlicher Forschung und unternehmerischer Praxis besetzt. Das Motto „Innovationsfaktor Hochschule“ wird mit dieser Tandemstruktur besonders hervorgehoben.

Im Anschluss an die Panels folgt der Auftakt der Imagekampagne „Platz für ...“ der Europäischen Metropolregion Nürnberg. Dabei wird auch das fortentwickelte Leitbild für nachhaltiges Wachstum und Beschäftigung (WaBe) der Öffentlichkeit vorgestellt. Mit einem Empfang, der von der BigBand der Universität Bayreuth musikalisch begleitet wird, klingt der Wissenschaftstag aus. Auch hier sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich willkommen.



Kontakt:

Christian Wißler M.A.

Zentrale Servicestelle Presse, Marketing und Kommunikation

Universität Bayreuth

Tel.: +49 (0)921 55-5356

E-Mail: christian.wissler@uni-bayreuth.de

Dr. Anja Chales de Beaulieu

Leiterin der TAO-Geschäftsstelle

Universität Bayreuth

Telefon: +49 (0)921 55-4722

E-Mail: anja.chales_de_beaulieu@tao-oberfranken.de

Text und Redaktion:

Christian Wißler M.A.

Zentrale Servicestelle Presse, Marketing und Kommunikation

Universität Bayreuth

Tel.: +49 (0)921 55-5356

E-Mail: mediendienst-forschung@uni-bayreuth.de

Foto: In hoher Auflösung zum Download unter:

www.uni-bayreuth.de/de/universitaet/presse/pressemitteilungen/2016/112-wissenschaftstag



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt.

Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth liegt im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ‚150 under 50‘ auf Platz 35 der 150 besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung hat eine herausragende Position in der deutschen und internationalen Forschungslandschaft. Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.

Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.500 Studierende in 146 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, 232 Professorinnen und Professoren und etwa 900 nicht-wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.